



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

56. Jahrgang.

Donnerstag, den 18. November 2021

NUMMER 46

Ewigkeitssonntag 21. November 2021



Die Gedenkfeier auf dem Friedhof mit Kranzniederlegung findet angesichts der aktuellen Corona-Situation auch in diesem Jahr nicht statt.

Der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag findet um 9.30 Uhr in der Falkensteinhalle statt.

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640

Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Hauptamt und Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 02. Dezember 2021 Donnerstag, 16. Dezember 2021
Biotonne	Donnerstag, 02. Dezember 2021 Donnerstag, 16. Dezember 2021
Gelber Sack	Freitag, 19. November 2021
Papiertonne	Freitag, 26. November 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 07.12.2021, Baugesuch bis Freitag, 19.11.2021 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

26. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Urach für Römerstein-Zainingen

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Urach mit den Gemeinden Bad Urach, Grabenstetten, Hülben und Römerstein hat am 09.11.2021 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die 26. Änderung des Flächennutzungsplans für Römerstein-Zainingen einzuleiten.

Das Plangebiet grenzt im Norden an bestehende Wohnbebauung und die Ziegelstraße, im Osten an bestehende Wohnbebauung, die Münsinger- und Ziegelstraße, im Süden an bestehenden Feldweg und im Westen an Grünfläche, die Ziegelstraße und den bestehenden Feldweg.

Für den Planbereich ist der Entwurf der 26. Flächennutzungsplanänderung der SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG vom 15.07.2021 maßgebend. Er ist nachfolgend unmaßstäblich dargestellt.

Das Ziel der Flächennutzungsplanänderung ist die Umwandlung einer Mischbaufläche in eine Wohnbaufläche und Fläche für Landwirtschaft, um eine gewerbliche Baufläche an anderer Stelle in Römerstein ausweisen zu können.

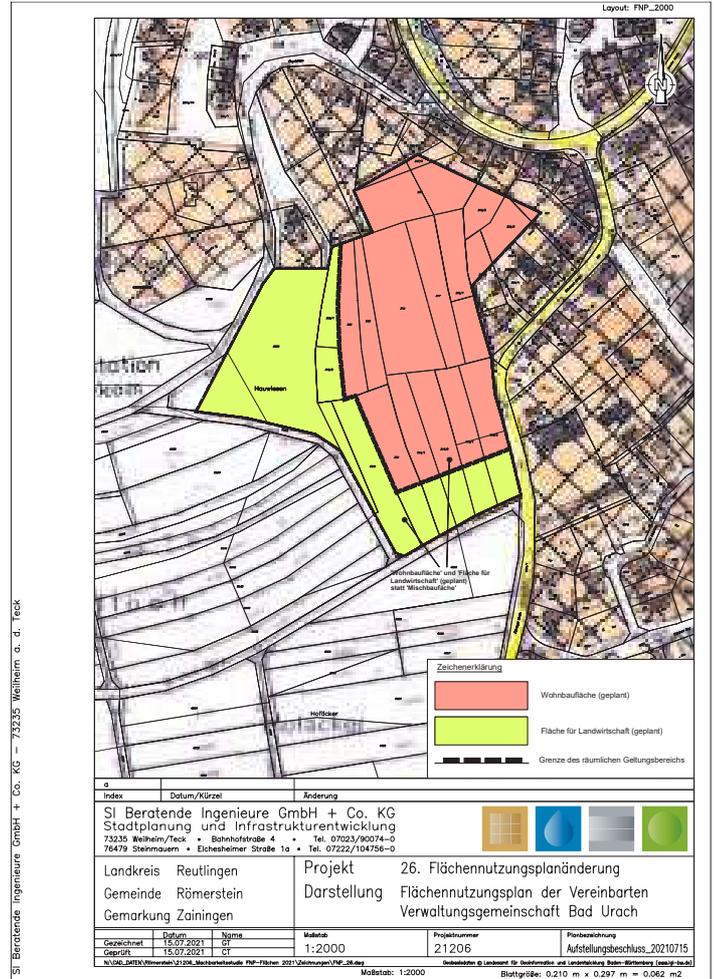
Der Entwurf der 26. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung wird

vom 29.11.2021 bis einschließlich 30.12.2021

nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Gemeinde Römerstein im Rathaus in Böhringen, Albstr. 2 und im Rathaus in Bad Urach, Marktplatz 8-9 öffentlich ausgelegt. Eine weitere Möglichkeit ist die postalische Versendung der Unterlagen ist gem. § 3 (2) Plansicherstellungsgesetz.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung schriftlich vorgebracht werden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit dem Antrag Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden könne.



Bad Urach, den 11.11.2021
gez. Rebmann
Bürgermeister

27. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Urach für Römerstein-Böhringen

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Urach mit den Gemeinden Bad Urach, Grabenstetten, Hülben und Römerstein hat am 09.11.2021 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die 27. Änderung des Flächennutzungsplans für Römerstein-Böhringen einzuleiten.

Das Plangebiet grenzt im Norden und Westen an die Albstraße, im Osten an die Unter Lau und im Süden an den B28.

Für den Planbereich ist der Entwurf der 27. Flächennutzungsplanänderung der SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG vom 15.07.2021 maßgebend. Er ist nachfolgend unmaßstäblich dargestellt.

Das Ziel der Flächennutzungsplanänderung ist die Umwandlung einer Mischbaufläche zu gleichen Teilen in eine Fläche für Landwirtschaft und Wohnbaufläche, um an anderer Stelle in Römerstein-Zainingen eine gewerbliche Baufläche ausweisen zu können.

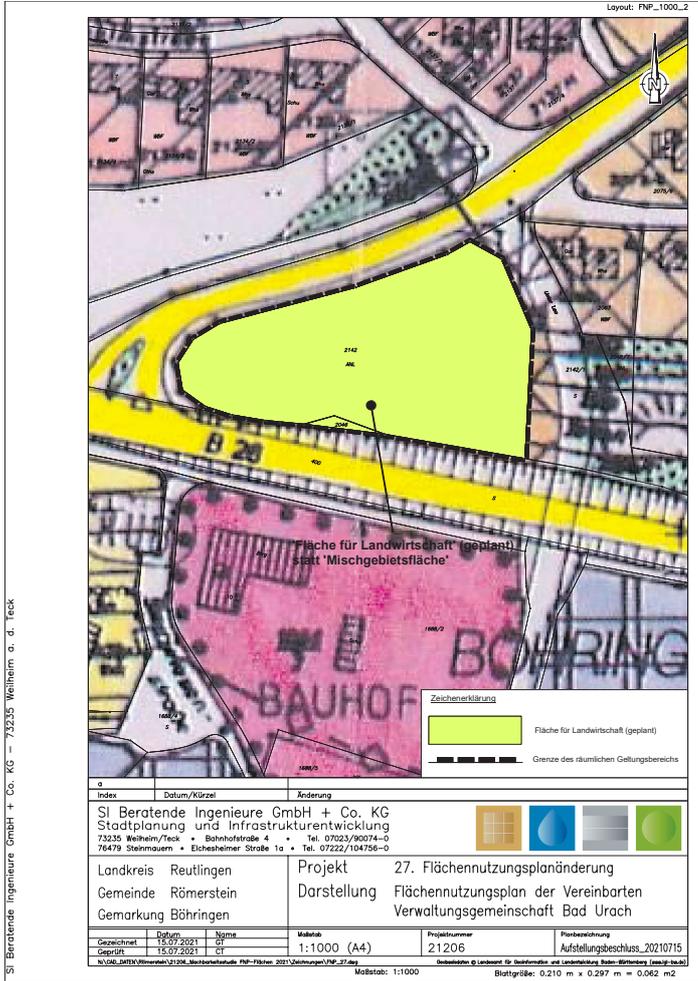
Der Entwurf der 27. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung wird

vom 29.11.2021 bis einschließlich 30.12.2021

nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Gemeinde Römerstein im Rathaus in Böhringen, Albstr. 2 und im Rathaus in Bad Urach, Marktplatz 8-9 öffentlich ausgelegt. Eine weitere Möglichkeit ist die postalische Versendung der Unterlagen ist gem. § 3 (2) Plansicherstellungsgesetz.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung schriftlich vorgebracht werden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit dem Antrag Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden könne.

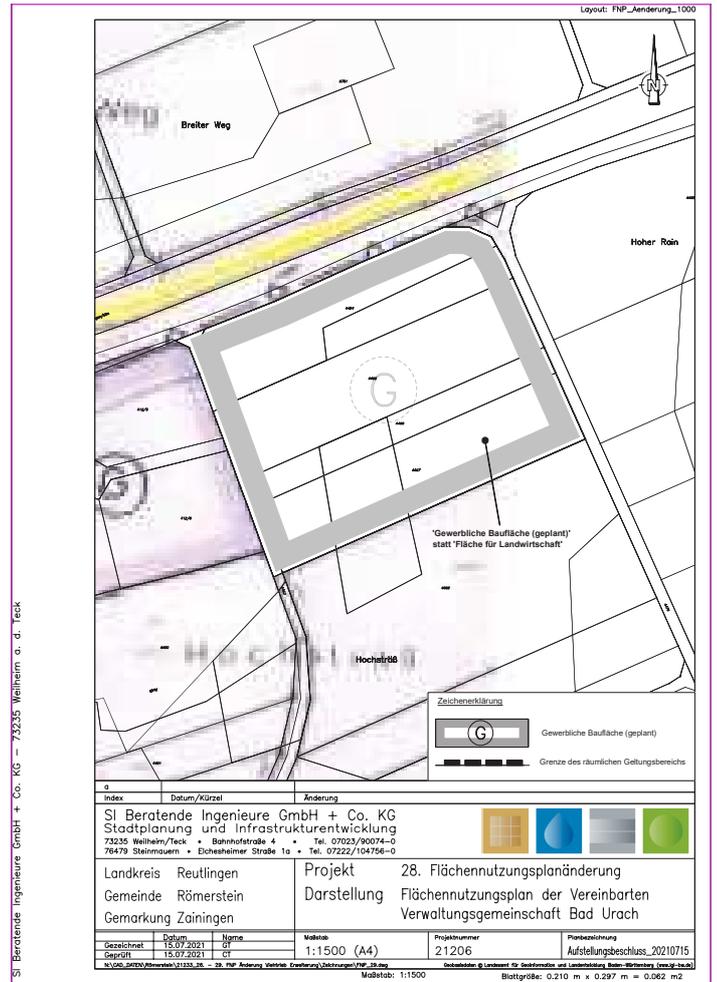


Bad Urach, den 11.11.2021
gez. Rebmann
Bürgermeister

nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Gemeinde Römerstein im Rathaus in Böhringen, Albstr. 2 und im Rathaus in Bad Urach, Marktplatz 8-9 öffentlich ausgelegt. Eine weitere Möglichkeit ist die postalische Versendung der Unterlagen ist gem. § 3 (2) Plansicherstellungsgesetz.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung schriftlich vorgebracht werden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit dem Antrag Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden könne.



Urach, den 11.11.2021
gez. Rebmann
Bürgermeister

28. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Urach für Römerstein-Zainingen

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Urach mit den Gemeinden Bad Urach, Grabenstetten, Hülben und Römerstein hat am 09.11.2021 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die 28. Änderung des Flächennutzungsplans für Römerstein-Zainingen einzuleiten.

Das Planungsgebiet grenzt in Norden, Osten und Westen an bestehenden Feldwegen und im Süden an Ackerfläche. Nördlich zum Geltungsbereich verläuft die Bundesstraße B28.

Für den Planbereich ist der Entwurf der 28. Flächennutzungsplanänderung der SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG vom 15.07.2021 maßgebend. Er ist nachfolgend unmaßstäblich dargestellt.

Das Ziel der Flächennutzungsplanänderung ist die Umwandlung einer „Fläche für Landwirtschaft“ in eine „Gewerbliche Baufläche“

Der Entwurf der 28. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung wird

vom 29.11.2021 bis einschließlich 30.12.2021

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH



Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstufigen Beratung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetspunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Sitzungen des Landratsamtes Reutlingen

Sozial-, Schul- und Kulturausschuss

Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Mittwoch, den 24.11.2021, 15:00 Uhr, in der HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 72800 Eningen unter Achalm.

öffentlich

1. Vergabe der Planungsleistungen zur vertieften Untersuchung der Bausubstanz der Schulgebäude
2. Sanierung Berufliche Schule Münsingen
- Vergabe des Gewerks Labortechnische Ausrüstung für die NWA Räume
3. Kultursommer und Kulturförderung im Jahr 2021
- Mündlicher Bericht
4. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Jubilare



Unsere Glückwünsche gelten in dieser Woche

Frau Liese Lamparter am 19.11.2021 zum 70. Geburtstag

und in der nächsten Woche

Herrn Walter Kazmaier am 22.11.2021 zum 90. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Freiwillige Feuerwehr Grabenstetten

Übungsdienst Feuerwehr Grabenstetten

Für die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Grabenstetten ist am **Montag, dem 22. November 2021** eine Übung angesetzt.

Übungsbeginn: 19:30 Uhr

Die 3G Regeln sind zu beachten.

Übungsdienst der Löschis am 11.11.2021

Am Donnerstag, dem 18.11.2021 findet der nächste Dienst der Löschis zum Thema "Armaturenpuzzle" statt.

Treffpunkt um 17.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Teckstr. 7

Standesamtliche Nachrichten

Oktober

Geburten

Eheschließungen

Sterbefälle

13.10.2021 in Grabenstetten

Gabriele Griesinger, Uracher Str.31, Grabenstetten

Schulnachrichten

Schulhundklassenwettbewerb – So ging es aus

Im Zeitraum vom 10.04.21 bis zum 31.07.21 nahm die ehemalige Klasse 2b mit ihrem Schulhund Bruno am deutschlandweiten Schulhundklassenwettbewerb teil. Dabei galt es gemeinsam zehn Aufgaben rund um den Hund zu meistern.

Die erste Aufgabe bestand darin, alle Wettbewerbsteilnehmer vorzustellen und dabei einen kleinen hölzernen Knochen einzubinden. Schnell waren sich alle einig, dass ein Vorstellungsvideo gedreht wird, in dem sich die Kinder zunächst selbst vorstellten und anschließend etwas über Bruno erzählten.

Für die nächste Aufgabe haben sich die Kinder Gedanken über ihre Lieblingsorte gemacht. Sie malten, fotografierten und beschrieben ihre persönlichen Lieblingsorte. Im Anschluss daran überlegten sie, welche Orte wohl Brunos Lieblingsorte sein könnten. Von der Schule über sein Körbchen bis hin zu Frau Jourdans Bett war alles dabei.

Mutig sind die Kinder geworden als es an die nächste Aufgabe ging: Das Leckerli-Testlabor. Verschiedenste Leckerlis wurden von Bruno und einigen Kindern auf Herz und Nieren geprüft. Alle waren sich einig, die Leberwurst aus der Tube hat am besten geschmeckt! Nur eine Sache schmeckt noch besser als Leberwurst: Käääse!

Allein das Wort reicht schon aus, um bei Bruno alle Lebensgeister zu wecken. Das ist auch der Grund dafür, dass die ehemalige Klasse 2b, ganz ohne Englischunterricht, beim Vesper erzählt, dass sie „cheese“ auf ihrem Pausenbrot hat. Für die vierte Aufgabe mussten die Kinder in einem Test herausfinden, was genau für Bruno eine Belohnung ist. Dazu legten sie Spielzeuge, Leckerlis und natürlich Käse in eine Reihe. Nachdem Bruno losdüsen durfte, beobachteten die Kinder in welcher Reihenfolge er sich über die Belohnungen hermachte. Als hätten es die Kinder nicht schon vorher geahnt, war der Käse schneller weg, als sie gucken konnten. Anschließend fraß er noch alle anderen Leckerlis und ließ die Spielzeuge links liegen. Die fünfte Aufgabe bestand darin eine Bildergeschichte zu gestalten. Die Kinder bildeten vier Gruppen und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Bald entstanden tolle Geschichten rund um Bruno, die in Bildern festgehalten und sogar vertont wurden. Per QR-Code konnte sich die Jury die Ergebnisse anhören.



Neben dem Deutschunterricht, kam auch der Matheunterricht mit Hund nicht zu kurz. Die Klasse 2b übte zu diesem Zeitpunkt gerade fleißig das kleine Einmaleins. Damit das nicht so langweilig wird, dachten sich die Kinder Kommandos aus, die für die einzelnen Zahlen von 0 – 10 standen. Ein Kind zeigte mit Bruno die Malaufgabe, z.B. „Männchen – sitz – gib Pfote“, der Rest rechnete das Ergebnis aus. Und schon war die sechste Aufgabe „Bewegte Schriftzeichen“ auch geschafft.

Für die siebte Aufgabe sammelte die Kinder fleißig Müll. Aus alten Verpackungen, Toilettenrollen, Joghurtbechern und anderen tollen Materialien bastelten sie 21 verschiedene Intelligenzspielzeuge. Alle mussten von Bruno geprüft werden. Die Kinder beobachteten, wie sich ihr gebasteltes Spielzeug in Brunos Test machte und füllten einen entsprechenden TÜV-Zettel aus. Ein Intelligenzspielzeug hat den TÜV leider nicht bestanden, doch der Rest war meisterhaft konstruiert!

Nachdem Bruno die Sachen der Kinder testete, wurde in der achten Aufgabe „Impulskontrolle“ nun Bruno getestet. Erst einmal wurde geklärt, was genau eigentlich Impulskontrolle ist. Danach überlegten sich die Kinder vier Übungen dazu. In der ersten Übung musste Bruno auf dem Schulhof im „Platz“ liegen, während die Kinder um ihn herum fangen spielten, aufstehen durfte er nicht. Für die zweite Übung warfen sich die Kinder Brunos Spielzeug zu, während er liegend zuschauen musste. Beide Aufgaben hat Bruno ohne Aufstehen gemeistert. Für die dritte Aufgabe wechselten sie ins Klassenzimmer. Sie legten ihm Leckerlis auf die Pfoten und sagten ihm, dass er diese nicht fressen darf. Sabbernd hat er auch diese schwierige Übung bewältigt. Für die letzte Übung legte sich die Klasse richtig ins Zeug. Bruno musste in der Mitte des Klassenzimmers liegen, vor ihm stand ein Teller mit Würstchen, Leberwurst, Leckerlis und Kääse. Nun verließ die ganze Klasse für knappe 2 Minuten den Raum. Zum Erstaunen der Kinder war alles noch auf dem Teller als sie zurückkamen. Toll gemacht Bruno, du bist der Meister der Impulskontrolle!

Bei der vorletzten Aufgabe zeigte die Klasse, dass sie körperlich und geistig topfit ist. Für einen Parcour aus Kindern wurde sie zu lebenden Hindernissen, die Bruno bewältigen musste. Auch im

Klassenzimmer zeigten sie, dass sie sich eine Farbreihenfolge, die Bruno anzeigen merken und wiedergeben konnten. Man munkelt, dass die Lehrkraft bei letzterem schlechter abschnitt als die Kinder. Die zehnte Aufgabe bestand darin sich ein Maskottchen für den Schulhundklassenwettbewerb auszudenken und aufzumalen. Die Kinder haben so tolle Bilder abgeben!

Fest steht, die Kinder haben alle Aufgaben mit Kreativität und Köpfchen gemeistert! Wir hatten alle unheimlich viel Spaß an den vielfältigen Aufgaben und danken dem Veranstaltungsteam für diesen wunderbaren Wettbewerb. Aber was ist nun dabei rausgekommen?

In der letzten Ferienwoche wurde ein riesiges Paket geliefert, dass die Kinder in der ersten Schulwoche aufmachen durften. Tatsächlich haben die 15 Kinder der ehemaligen Klasse 2b den Hauptpreis abgeräumt! Herzlichen Glückwunsch, die Rulamanschule gratuliert zu diesem tollen Erfolg und ist unglaublich stolz auf euch! Bruno freut sich jetzt über ein wahnsinnig tolles und großes Hundebett, das in das Klassenzimmer einziehen darf, viele Leckerlis, ein Gadget für unterwegs bestehend aus zwei Näpfen und einem Behälter für das Fressen und über so tolle Kinder, die ihn zwei Schuljahre lang sein Schulhunddasein versüßt haben! Bruno sagt „Danke“ und wünscht euch, liebe ehemalige Klasse 2b im neuen Schuljahr alles Gute und dass ihr so bleibt, wie ihr seid, denn ihr seid wunderbar!

Eure Denise Jourdan

Allgemeiner Informationsdienst

KINDERGARTEN - Apfelernte 2021

Die Kinder des Kindergartens und ihre erwachsenen Helfer waren bei der Apfelernte wieder fleißig.

Wer gerne einen Apfelsaft aus ungespritzten Äpfeln haben möchte, kann im Kindergarten für 8 € (inklusive 1 € Pfand) eine 5 Literbox erwerben.

Der Apfelsaft ist sehr lange haltbar und auch in der angefangenen Box ist der Saft noch mindestens drei Monate haltbar!

Liebe Herbstgrüße
Das Kindergarten team

Großer Verkauf von Brennholzflächenlosen

**Donnerstag, den 9. Dezember, 2021
- 19.00 Uhr**

**Bad Urach - Kursaal im Haus des Gastes,
Bei den Thermen 4**

(Achtung: Neuer Veranstaltungsort!)

**Revier Dettingen, RL Wahl, Braikestr. 8, 72582 Grabenstetten,
07382/936150, Mo - Fr 13.00 -13.30 Uhr
u.wahl@kreis-reutlingen.de**

Distr. 6 Runder Berg, Abt. 1, Hochberg 01 - 10 stehend

Distr. 7 Galgenberg, Abt. 1, Gelber Fels 11 - 17 stehend

**Revier Bad Urach, RL Meyer, Am Forst 7, 72574 Bad Urach,
07125/4557
u.meyer@kreis-reutlingen.de**

Distr. 01 Büchelbronn, Abt. 5, Unt. Zeilersteig 27 - 33 stehend

Distr. 01 Büchelbronn, Abt. 6, Brünnelesteich 23 - 24 stehend

Distr. 01 Büchelbronn, Abt. 11,
Vord. Holderteich 08 - 22 stehend

Distr. 02 Langer Grund, Abt. 6, Unt.
Schmidshalde 36 - 42 stehend

Distr. 03 Zittelstatt, Abt. 5, Ob. Büchle	43	stehend
Distr. 03 Zittelstatt, Abt. 6, Hint. Ulmersteig	44 - 49	stehend
Distr. 10 Kohlhau, Abt. 4, Weilerweg	03 - 07	liegend
Distr. 11 Hau, Abt. 1, Engertle	34 - 35	stehend
Distr. 12 Hirnkopf, Abt. 11, Hinter Aigen	25 - 26	liegend
Distr. 23 Hörnleshau, Abt. 1, Ob. Buchplatz	01 - 02	liegend

Die Lose sind mit roter Sprühfarbe gekennzeichnet!

Lagepläne unter:
www.kreis-reutlingen.de/versteigerungstermine

Erwerb nur mit Sachkundenachweis (Motorsägenkurs, 2-tägig) möglich.

Der Verkauf erfolgt unter strikter Einhaltung der gültigen Hygiene-maßnahmen, unter Anderem:

- Adressenerfassung
- Sitzplan mit Einhaltung des Mindestabstandes
- Maskenpflicht während der ganzen Veranstaltung
- Keine Bewirtschaftung
- Beschränkung auf 100 Besucher
- Kurzfristige Änderungen aufgrund der Pandemie sind möglich!

Zu dem Verkauf wird eingeladen!

Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention wählt neuen Vorstand

Die Mitglieder des Fördervereins für Kriminal- und Verkehrsprävention haben am Dienstagabend Landrat Dr. Ulrich Fiedler zum Vorstandsvorsitzenden und Nachfolger von Landrat a. D. Thomas Reumann gewählt.

Für Alexander Kreher, scheidender Finanzbürgermeister der Stadt Reutlingen, folgt durch einstimmige Wahl Roland Wintzen, neuer Finanzbürgermeister der Stadt Reutlingen, in den Vorstand. Hendrik Kaiser, Leiter der Prävention beim Polizeipräsidium Reutlingen tritt die Vorstandsnachfolge von Heiko Kächele, nun Revierleiter des Polizeireviers Tübingen, an.

Der scheidende Vorstandsvorsitzende Thomas Reumann dankte allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern für Ihr großes Engagement. Sein besonderer Dank galt Franz Lutz, Polizeipräsident Polizeipräsidium Stuttgart und früherer stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins. Als Gründungsmitglied wird er den Förderverein auch weiterhin unterstützen. Ferner dankte Thomas Reumann dem Geschäftsführer Horst Schwille, der seit Bestehen des Vereins diesen unermüdlich organisiert und managet. Dabei wird er durch Ingrid Wiedmann unterstützt, für deren Tun der Landrat a. D. ebenfalls seinen Dank aussprach.

Eine Auszeichnung für Zivilcourage erhielt das Ehepaar Dr. Böbel. Dr. Markus Böbel steht seit 2007 als Feuerwehrarzt der Reutlinger Wehr zur Seite und rückt bei Großeinsätzen sowie bei Wasserrettungseinsätzen mit aus. Zusammen mit seinem gesamten Praxisteam und seiner Familie hat er Feuerwehrangehörige, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und städtische Mitarbeitende als Multiplikatoren zur Durchführung von Coronoschnelltests ausgebildet. Ebenso hat er durch sein besonderes Engagement bei den Impfungen in Alten- und Pflegeheimen hervorgerufen und engagiert sich trotz Anfeindungen weiterhin in der Corona-Pandemie.

Insgesamt neun Projekte wurden 2020 durch den Verein mit einer Fördersumme von rund 13.400,- Euro unterstützt. Der Großteil der Förderung kam den Sicherheitsdreiecken für Vorschulkinder zugute, gefolgt von fünf Sozialtrainings zur Selbstbehauptung für Schülerinnen und Schülern an der Hohbuchschole Grundschule und der Eduard-Spranger-Schule. Die vergebenen Fördermittel stammen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Bußgeldern.

In seiner Antrittsrede betonte Landrat Dr. Ulrich Fiedler, dass er sich auf die Arbeit im Förderverein freue vor allem, da die Ziele und die Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen wichtig sind. Landrat a. D. Thomas Reumann bleibt dem Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention erhalten.

Der Förderverein Kriminal- und Verkehrsprävention Landkreis Reutlingen e.V. unterstützt seit 2006 gezielt Initiativen, die der Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Kinder, Jugendlichen und älteren Mitbürgern in Bezug auf Vorbeugung vor Kriminalität und Unfallgefahren im Straßenverkehr dienen.



(v.l.n.r.) Ehepaar Dr. Böbel wird von Landrat a. D. Thomas Reumann für seine Zivilcourage geehrt. Rechts im Bild: Udo Vogel, stellv. Vorsitzender.



Landrat Dr. Ulrich Fiedler tritt als Vorstandsvorsitzender die Nachfolge von Landrat a. D. Thomas Reumann an.



Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG



Für die Erhebungsstelle Zensus 2022 suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erhebungsbeauftragte (m/w/i)

Wie viele Menschen leben in den Städten und Gemeinden Deutschlands? Gibt es genügend Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Wo muss der Staat zukünftig mehr investieren? Um diese und andere Fragen zu beantworten, findet im Jahr 2022 wieder ein Zensus statt.

DAS GESTALTEN SIE:

Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter werden Sie im Rahmen der Haushaltsbefragung und der Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein Arbeitsbezirk mit circa 150 zu erhebenden Personen im Landkreis Reutlingen zugeteilt. Die Befragungen erfolgen im Zeitraum vom 16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022. In der Zeiteinteilung sind Sie frei. Sie können die Befragungen beispielsweise auch nach Feierabend oder am Wochenende durchführen.

Vor Ort stellen Sie die Existenz der dort wohnenden Personen fest und übergeben ihnen ein Schreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Auch helfen Sie beim Ausfüllen der vorgegebenen Papierfragebögen. Für die Befragten besteht dabei Auskunftspflicht.

DAS BRINGEN SIE MIT:

- ◆ Zuverlässigkeit und ein gutes Zeit- und Selbstmanagement,
- ◆ Volljährigkeit,
- ◆ Spaß am Umgang mit Menschen sowie klare Kommunikationsfähigkeit und
- ◆ eine verpflichtende Teilnahme an einer Schulung im Februar / März 2022.

DAS ERWARTEN SIE VON UNS:

- ◆ Steuerfreie Aufwandsentschädigung von circa 700 bis 900 Euro (in Abhängigkeit zur Anzahl der Befragungen),
- ◆ interessantes und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum und
- ◆ ein engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Sie möchten Haushalte befragen und sich so aktiv am Zensus 2022 beteiligen? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter bis 31.12.2021 bewerben. Auf der Homepage <https://ganzesachemachen.de/> erhalten Sie hierzu weitere Informationen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Ann-Kathrin Haug (Telefon: 07121/480-1060) gerne zur Verfügung.

Landkreis Reutlingen präsentiert Infografik: „positiver Corona-Test: Was tun?“

Mit einer innovativen Infografik möchte der Landkreis Reutlingen die Bürgerinnen und Bürger im richtigen Verhalten bei einem positiven Corona-Test unterstützen.

Die Grafik informiert über das korrekte Vorgehen bei einem positiven Corona-Test, über die Pflicht die Haushaltsangehörigen zu informieren sowie darüber, dass das Gesundheitsamt Betroffene nicht mehr über den Beginn und das Ende der Absonderung informiert.

Postkartenaktion im Landkreis Reutlingen geplant

Die Infografik steht unter dem nachfolgenden Link auf der Homepage des Landratsamts zum Download bereit: <https://www.kreis-reutlingen.de/Corona-Test>

Voraussichtlich Ende nächster Woche sollen mit Hilfe der Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen zusätzlich 25.000 Postkarten mit einem QR-Code über das richtige Vorgehen bei einem positiven Corona-Test informieren.



STAND: 11.11.2021

POSITIVER CORONA-TEST: WAS TUN?

SNELLTEST POSITIV

EMPFEHLUNG ZUM PCR-TEST
(kostenlos, Bescheinigung mitbringen)

Bis das PCR-Testergebnis vorliegt, Pflicht zur häuslichen Absonderung

ohne PCR-Test

PCR-TEST

BEI SYMPTOMEN & POSITIVEM SNELLTEST
Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt oder eine Corona-Schwerpunktpraxis. Am Wochenende wenden Sie sich an die Telefonnummer **116 117** oder an die PCR-Abstrichstelle Reutlingen an der Kreuzweiche.

BEI POSITIVEM SELBSTTEST
Sie können sich bei allen offiziellen Teststellen kostenlos testen lassen

Weitere PCR-Teststellen finden Sie auf der Homepage Ihrer Gemeinde.

PCR-TEST POSITIV

SELBSTTEST
ohne Beaufsichtigung durch geschulte Personen

POSITIV

PFLICHT ZUM PCR-TEST
(kostenlos, positiven Selbsttest mitbringen)

Bis das PCR-Testergebnis vorliegt, Empfehlung zur freiwilligen häuslichen Absonderung

PCR-TEST NEGATIV:
häusliche Absonderung beendet

ABSONDERUNG 14 TAGE

ab 1. Abstrichdatum Schnelltest und / oder PCR-Test oder ab Symptombeginn, falls Symptombeginn vor Abstrichtag

NICHT GEIMPFT	GEIMPFT
14 Tage häusliche Absonderung	am 5. Tag der häuslichen Absonderung, Freitesten möglich, wenn bisher symptomfrei
	PCR-TEST NEGATIV: häusliche Absonderung ist beendet
	PCR-TEST POSITIV Häusliche Absonderung wird fortgesetzt (insgesamt 14 Tage)

HAUSHALTSANGEHÖRIGE INFORMIEREN

Absonderung für Haushaltsangehörige 10 Tage
ab 1. Abstrichdatum oder Symptombeginn des 1. positiv getesteten Haushaltsangehörigen

NICHT GEIMPFT keine Symptome	GEIMPFT / GENESEN keine Symptome
Freitesten: negativer PCR-Test am 5. Tag seit häuslicher Absonderung	keine häusliche Absonderung
Freitesten: negativer Schnelltest am 7. Tag seit häuslicher Absonderung	GEIMPFT / GENESEN mit Symptomen PCR-Test

Schüler, die in der Schule regelmäßig getestet werden: Freitesten ab 5. Tag mit Schnelltest möglich

**Das Gesundheitsamt informiert Sie nicht über Beginn und Ende der Absonderung.
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.**

Bitte informieren Sie sich immer über die aktuelle Rechtslage! www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus-verordnungen/

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können.
Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. traf sich in Lenningen

Mitgliederversammlung trat zusammen

Der Verein „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ hat sich am 11.11.2021 in der Schloßberghalle in Lenningen-Gutenberg zur Mitgliederversammlung getroffen. Neben einem Rückblick auf die zurückliegenden Monate des Jahres 2021 und der Vorstellung aktueller Tätigkeiten und Projekte im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb stand die kurze Vorstellung von drei neuen Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle und die Wahl der Metzinger Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh in den Beirat des Vereins auf der Agenda. Im Rahmen von vier parallelen Workshops zu aktuellen Themen konnten sich die Vereinsmitglieder neben dem Informationsaustausch auch operativ mit eigenen Ideen einbringen.

Der Vereinsvorsitzende Landrat Dr. Ulrich Fiedler betonte in seinem Jahresbericht vor 70 Teilnehmenden die herausragende Bedeutung der zahlreichen Förderprojekte, die das Biosphärengebiet mit vielen Akteurinnen und Akteuren in den zurückliegenden Jahren auf den Weg bringen konnte. Mit der Förderrunde 2021 konnten seit Bestehen des Förderprogramms des Biosphärengebiets Schwäbische Alb im Jahr 2008 rund 330 erfolgreiche Projekte mit rund 3,3 Mio. Euro unterstützt werden, wodurch ein Gesamtvolumen von rund sechs Mio. Euro in der Region investiert wurde. „Wir können alle sehr stolz darauf sein, dass sich so viele Menschen mit Engagement und innovativen Projektideen einbringen und dadurch den erfolgreichen Weg unseres Biosphärengebiets ganz entscheidend mitgestalten“, so Fiedler.

Nachfolgend fand die Wahl eines neuen Beiratsmitglieds statt. Als Nachfolgerin des im Februar 2021 zum Landrat gewählten Dr. Ulrich Fiedler wurde für den damit freigewordenen Beiratssitz einer Kommune aus dem Landkreis Reutlingen die Metzinger Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh ohne Gegenstimme als neues Mitglied gewählt.

Für die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb berichtete deren Leiter Achim Nagel über die aktuell laufenden Arbeiten in den einzelnen Handlungsfeldern Naturschutz, Regionalentwicklung, Bildung, Tourismus, Historisch-Kulturelles Erbe, Partnerinitiative und Öffentlichkeitsarbeit. Die neuen Mitarbeiterinnen Maïke Honold (Biomusterregion), Nora Müller (Leiterin Biosphärenzentrum) und Mareike Brix (Naturschutz) wurden vorgestellt.

Im Anschluss wurden vier einstündige Workshops zu verschiedenen Themen angeboten, u.a. zur neuen Bio-Musterregion, zur Vorbereitung der anstehenden Gebietserweiterung und zur Sozialen Nachhaltigkeit im Biosphärengebiet. Für den Workshop zum „MAB Jugendforum“ mit der Frage nach den Möglichkeiten einer stärkeren Einbindung der Jugend in die Entwicklung des Biosphärengebiets waren drei Jugendliche zu Gast, die von Ihren Erfahrungen beim diesjährigen MAB Jugendforums im Biosphärengebiet berichteten und wertvolle Impulse für dieses Thema geben konnten.

Landrat Fiedler bedankte sich am Ende der Mitgliederversammlung bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie den ehrenamtlich Aktiven des Vereins für das Engagement und die Erfolge im zurückliegenden Jahr und bei den anwesenden Vertretern des Umweltministeriums und des Regierungspräsidiums Tübingen für deren Unterstützung. „Vielen Dank für die tolle Arbeit in den zurückliegenden Monaten. Wie immer liegt es an den Menschen und Sie alle haben gezeigt, dass sich trotz der schwierigen Zeiten viele Projekte erfolgreich umsetzen lassen!“



Achim Nagel (Leiter der Geschäftsstelle) Landrat Dr. Ulrich Fiedler (Vereinsvorsitzender), Dietmar Enkel (Abteilungspräsident Umwelt, RP Tübingen) Bildquelle: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Hintergrundinformationen:

Im Februar 2014 wurde der Verein "PLENUM Schwäbische Alb e.V." zum Verein „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ weiterentwickelt. Aufgabe des Vereins ist es Ziele, Maßnahmen und Projekte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb durch eine breite Einbindung und Beteiligung der Akteure vor Ort zu unterstützen. Vorsitzender des Vereins ist seit dem 01.04.2021 Landrat Dr. Ulrich Fiedler. Der Vereinsvorsitzende wird durch Bürgermeister Mike Münzing vertreten. Der gemeinnützige Verein mit seinem Sitz in Münsingen umfasst die drei Organe "Mitgliederversammlung", "Vorstand" und "Biosphärengebiets-Beirat".

Weitere Informationen unter: www.biosphaeregebiet-alb.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 19.11.

14.00 Uhr Seniorennachmittag wegen Corona-Lage abgesagt!
16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

Sonntag, 21.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres - Ewigkeitssonntag

09.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Arnold) **in der Falkensteinhalle** mit dem Posaunenchor
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde -Substanzerhaltungsrücklagen für unsere Gebäudebestimmt.

Montag, 22.11.

18.00 Uhr Bubenjungschar
18.00 Uhr Mädchenjungschar (3.-8. Klasse) "Smarties und Smilies"

Dienstag, 23.11.

19.30 Uhr Frauengruppe

Mittwoch, 24.11.

9.00 Uhr atempause

17.00Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 25.11.

20.00 Uhr Treffpunkt Bibel

Freitag, 26.11.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

Sonntag, 28.11 – 1. Advent

09.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche.

Abendmahlsfeier im Anschluss.**Liebe Gemeindeglieder,**

Wir feiern den **Sonntags-Gottesdienst** in unserer Peter-und-Paul-Kirche in Grabenstetten

Bitte beachten: Im Gottesdienst muss in der Kirche durchgängig eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Maske) getragen werden.

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Einladung zum Gedenkgottesdienst für Eltern und Familienangehörige von verstorbenen Kindern am **21. November 2021 um 17.30 Uhr** im Evang. Gemeindezentrum, Goethestrasse 44 in Westerheim.

Im Anschluss gibt es bei Tee und Gebäck Zeit für Gespräche und Austausch.

Initiatoren:

Katholische Seelsorge Einheit Laichinger Alb

Evangelische Kirchengemeinden Donnstetten-Westerheim,

Merklingen, Nellingen-Oppingen

Dem Himmel entgegen – der Hoffnung des Apostels Paulus auf der Spur – Predigt am Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, 14. November 2021, von Pfr. Matthias Arnold

In dem heutigen Bibelwort, einem Abschnitt aus dem 2. Korintherbrief, können wir dem Apostel Paulus ins Herz schauen. Zeigt sich der Völkerapostel im Römer- und Galaterbrief eher als Lehrer, der grundlegende christliche Überzeugungen ordnet und ihrem Zusammenhang nach darstellt, so haben wir Paulus in den Korintherbriefen als Seelsorger vor uns, der hier mehr als einmal die Flucht nach vorne antritt, und Einblick nicht nur in sein Denken, sondern auch in sein Fühlen gibt. Was treibt diesen Mann um, der einst ein glühender Eiferer für die Tora, das mosaische Gesetz war, und die Christen verfolgte und vor Gericht zerrte, und sich nun selber um Christi Willen verfolgen, verspotten und schlagen lässt? Was ist das für ein Mann, und was hat uns dieser 2000 Jahre alte Einblick in sein Herz heute noch zu sagen?

Das Bibelwort, das wir heute hier hören, empfängt seine Aktualität nicht zuletzt aus dem Mega-Thema, der diesem Abschnitt zugrunde liegt: Die Endlichkeit unseres irdischen Leibes, und was wir dem als Christen entgegensetzen können. Wir hören zunächst, was der Apostel Paulus der Gemeinde in Korinth (2 Kor 5,1-10) schreibt: 1Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel. 2Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach, dass wir mit unserer Behausung, die vom Himmel ist, überkleidet werden, 3weil wir dann bekleidet und nicht nackt befunden werden. 4Denn solange wir in dieser Hütte sind, seufzen wir und sind beschwert, weil wir lieber nicht entkleidet, sondern überkleidet werden wollen, damit das Sterbliche verschlungen werde von dem Leben. 5Der uns aber dazu bereitet hat, das ist Gott, der uns als Unterpand den Geist gegeben hat. 6So sind wir denn allezeit getrost und wissen: Solange wir im Leibe wohnen, weilen wir fern von dem Herrn; 7denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen. 8Wir sind aber getrost

und begehren sehr, den Leib zu verlassen und daheim zu sein bei dem Herrn. 9Darum setzen wir auch unsre Ehre darein, ob wir daheim sind oder in der Fremde, dass wir ihm wohlgefallen. 10Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeder empfangen nach dem, was er getan hat im Leib, es sei gut oder böse.

Unser Leben – eine Baustelle

Da ist die Rede vom Abbruch des irdischen Hauses, und von einem Neubau, den Gott selbst erbaut.

Das Bild von Abbruch und Neubau dürfen wir uns freilich nicht „modern“ mit schwerem Gerät und Bagger vorstellen, sondern wie man ein Haus vor 2000 Jahren abgebrochen hat; mühsam, von Hand, Stück für Stück. Zu diesem Bild greift Paulus im Hinblick auf unseren irdischen Leib. Er kommt damit der Realität des Alterungsprozesses doch ziemlich nahe. Stück für Stück schwinden die Kräfte, was gestern noch problemlos ging, geht nicht mehr so reibungslos nebenher. Das Bücken, das Anziehen von Kleidungsstücken, es zwickt und zieht und schmerzt; und das Beunruhigende daran: Es wird nicht besser, im Gegenteil. Was kann der Mensch, der mit der ganzen Schöpfung der Vergänglichkeit unterworfen ist, dagegen tun? Resigniert dabei zusehen, wie der eigene Leib gleichsam abgetragen und von Krankheit und chronischem Leiden Stück für Stück „abgebrochen“ wird? Paulus weist uns einen anderen Weg, und dieser Weg beginnt bei einer kompromisslos ehrlichen Sicht auf den menschlichen Leib und sein irdisches Schicksal. Er beschreibt die Mühen im irdischen Leib als eine „Entkleidung“, als ein schonungsloses Offenlegen unseres Leibes und seiner Defekte. Das ist auch mit Scham verbunden. Wir wollen die Defekte unseres Leibes lieber so lange wie möglich verbergen; war es doch ein weiter Weg zu Akzeptanz des Rollators, dieser Gehhilfe, bei der jeder sofort sieht: „Dem fällt das Gehen schwer, der braucht ein Wägelchen.“

Eine Stütze ganz anderer Art bietet uns Paulus an, indem er vom Bau spricht, den Gott als unvergänglichen Bau, ja als Tempel im Himmel für uns bereitet hat. Der Apostel eröffnet damit ein Bildfeld, das ein Gesamtpanorama entwirft, ein himmlisches Panorama der glänzenden Schönheit und er Unvergänglichkeit.

Dabei gilt es unbedingt zu beachten, dass die Hoffnung des Paulus nicht in ein Schwarz-Weiß-Denken zerfällt.

Mit seiner Rede vom Überkleidet-Werden des alten vergänglichen Leibes weist er auf ein ganz wichtiges Element der christlichen Lehre hin: Es gibt nämlich eine Kontinuität zwischen Himmel und Erde; unser Leib ist eben nicht nur eine sterbliche Hülle, die im Grab zerfällt und dann keine Bedeutung mehr hat; nein, unser Leib wird hineinverwandelt in etwas Neues, nämlich in die Herrlichkeit des Auferstehungsleibes hinein. Hier steht Paulus auf dem sicheren Grund seiner eigenen Erfahrung! Weil er dem auferstandenen Jesus mit seinem verherrlichten Auferstehungsleib selbst begegnet ist, geht Paulus ganz fest davon aus: Wie mein Herr, so auch ich. Diese Gleichung gilt für ihn unumstößlich. Diese Auferstehung ist uns verheißen für den Tag der Wiederkunft Jesu, wenn das irdische und vergängliche überkleidet, ja geradezu verschlungen wird vom Leben. Der neue Auferstehungsleib, so das Zeugnis des Neuen Testaments, wird erkennbar unser Leib sein, aber ohne Gebrechen und Krankheit. Ein vollkommener Leib, zum Lobe Gottes in Ewigkeit.

Das zweite Standbein der paulinischen Auferstehungshoffnung ist die erfahrbare Wirklichkeit des Heiligen Geistes. Er schreibt, nur kurz vor unserem heutigen Predigttext in 2 Kor 4, von seinem inneren Menschen, der von Tag zu Tag erneuert wird. Da heißt es: „Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert. Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit.“

Das lässt mich aufhorchen. Hier wird doch deutlich, dass Paulus konkrete Verbindungslinien zieht zwischen der unsichtbaren, himmlischen Herrlichkeit und den sichtbaren, irdischen Mühen und Niederungen. Es ist eben nicht so, dass es in dieser Welt nur Abbruch, nur Schwinden der Kräfte, nur einen Verfall unserer Möglichkeiten gibt. Nein, es gibt auch noch etwas anderes, nämlich einen schöpferischen Prozess, der sich im Inneren des Menschen und unsichtbar vollzieht. Und hier kommt der Heilige Geist ins Spiel. Den haben wir als Christen nämlich als göttliche Anzahlung

erhalten; das griechische Wort, das Paulus hier verwendet, ist ein Wort aus der antiken Geschäftssprache seiner Zeit: Arrabon, was soviel bedeutet wie Anzahlung oder Vorschuss, Luther übersetzt es mit Unterpfand. Gemeint ist, dass da jemand einen finanziellen Vorschuss leistet und damit seinen Willen bekräftigt, am Kaufvertrag festzuhalten.

Die Anzahlung, die Gott hier für seine Kinder leistet, ist die Gabe des Heiligen Geistes, der ausgegossen ist in unsere Herzen.

Nun weckt die Rede von der Ausgießung des Heiligen Geistes wahrscheinlich vor allem spektakuläre Bilder wie die vom Pfingstwunder in Jerusalem.

Aber die Gabe des Heiligen Geistes zeigt sich auch in kleiner Münze, darauf legt Paulus wert. Sie zeigt sich z.B. darin, dass wir zum Gebet angetrieben werden. Dass eine Sehnsucht in unserem Herzen wach wird, unser Herz vor Gott auszuschütten. Der Heilige Geist, das dürfen wir getrost glauben und so für uns annehmen, zeigt sich auch in den Stoßbeten, in den Seufzern, mit denen wir unsere Anspannung, unsere Müdigkeit, und unser Ringen vor Gott bringen.

Und weil Paulus weiß, dass Gottes Geist in ihm Wohnung genommen hat, kann er auch zuversichtlich auf sein Offenbarwerden vor dem Richterstuhl Jesu Christi schauen. Dass jeder empfangen nach dem, was er getan hat, bedeutet nicht, dass Paulus seine im Römerbrief entfaltete Lehre von der Rechtfertigung aus Glauben hier in Frage stellt. Wir sind nicht durch unsere Werke gerecht vor Gott. Stellen wir uns mal vor, es wäre so: Wir müssten an der Himmelstüre unseren „Werkestatus“ vorzeigen! Nein, das sei ferne, so sagt Paulus; gerecht machen uns vor Gott nicht unsere Werke, also das, was wir tun, sondern unser geistgewirkter Glaube. Nicht wir kämpfen uns den Weg frei zu Gott, sondern der Vater selbst eröffnet uns den Weg durch den Sohn.

Die Werke sind nur die Früchte, die wir auf dem Wege ernten dürfen; denn Gott schenkt uns die Früchte unseres Glaubens, damit uns auf dem Wege nicht die Freude ausgeht; denn ohne Freude auch keine Kraft! Wenn wir uns – gerade in Situationen äußerster Hilflosigkeit – noch an kleinen Dingen freuen können wie dem Anruf, der Glückwunschkarte oder dem freundlichen Wort eines Nachbarn, dann sollten wir wissen: Diese Freude schenkt der Heilige Geist! Gottes Geist zündet uns ein Licht an, mitten in der Dunkelheit. Und wenn es auch nur kurz unser Dunkel erhellt, so glimmt es doch weiter im Herzen.

Auch wenn wir, wie der Apostel schreibt, „unsere Ehre daran setzen, Gott zu gefallen“, so sollten wir uns nicht allzu viel einbilden auf das, was uns gelingt. Und genauso wenig sollten wir dem Nachgrübeln und in Zweifeln versinken über die Dinge, die uns vermeintlich misslungen sind.

So mancher Christ, der mit verzagtem Herzen zweifelt, ob ihm nun eine Sache gelungen ist, wird noch staunen, wie Gott sein Werk liebevoll zu Ehren bringen wird.

Ja, Paulus bezeugt den Korinthern und mit ihnen auch uns: Es gibt ein Gericht über unsere Werke, und wir tun gut daran, zu fragen, was wir tun können, damit wir den Heiligen Gott erfreuen können am Tage des Gerichts. Das ist ein bisschen so, wie wenn wir jemand beschenken wollen. Der Beschenkte spürt doch in aller Regel, ob der Schenkende sich Gedanken gemacht hat, was Freude macht. Zu einem Geburtstag kommen wir auch nicht ohne Geschenk, auch wenn der Einladende es natürlich weit von sich weisen würde, dass es ihm auf die Geschenke ankommt. Nein, am wichtigsten sind natürlich die Menschen, die dem Jubilar die Ehre machen und diesen Termin für ihn im Kalender freigehalten haben. Aber weil die Liebe immer mehr will, da sie die Tendenz zur Fülle und zum Überfließen hat, schenken wir unseren Lieben und Freunden eben auch noch etwas obendrauf.

Was von Herzen kommt, was aus einem überfließenden Herzen geschenkt wird, das geht nicht fehl, sondern trifft ins Schwarze; wenn auch nicht immer bei Menschen, so doch ganz gewiss bei Gott. 10Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeder empfangen nach dem, was er getan hat im Leib, es sei gut oder böse.

Diese Worte des Apostels sollen uns nicht aufregen, sondern anregen.

Sie regen mich dazu an, mir Fragen zu stellen. Nehme ich noch wahr, wie ich beschenkt bin? Bin ich Gott dankbar für die Gabe des Heiligen Geistes, der mich, trotz aller Umwege und Gottvergebenheit des Alltagstrubels doch beständig wieder zurücktreibt zur Quelle?

Bin ich Jesus Christus dankbar, dass er den Weg frei macht, um mich vor Gott zu Ehren zu bringen? Lasse ich mich dankbar mit der Vergebung Gottes beschenken, nicht zuletzt auch im Empfang der Abendmahls Gaben?

Christi Leib für dich gegeben, Christi Blut für dich vergossen, das ist und das bleibt das Fundament unseres Lebens, die ganz greifbare Anzahlung Gottes, mit der er seinen Willen unterstreicht: Du gehörst mir, und damit gehören all meine Herrlichkeit und Seligkeit auch dir. Die Schuld und die mangelhaften Werke und die dummen, so leicht dahingeschwätzten Worte, all dies darf Verbrennen unter dem heiligmachenden Gericht Gottes.

Es ist eine Gnade, dass nicht alles Bestehen bleiben muss, was uns nicht gelungen ist. Es ist Gottes Barmherzigkeit, dass manches vor seinem Blick nicht bleiben muss. Gottes gerechtes Gericht wird unser Leben zurechtbringen, und im Vertrauen auf Jesus Christus werden wir nicht verurteilt, sondern gerecht gerichtet! Und der Bau unseres Lebens ist noch nicht vollendet. Gott baut weiter an unserem inneren Menschen, auch wenn wir meinen, dass „da nichts mehr zu machen ist“. Gott wirkt bis zum letzten Atemzug! Viele Dinge, Werke oder Arbeiten wirken halbfertig eher abstoßend und chaotisch. Sie in diesem Zustand zu beurteilen wäre dumm. Nach der Vollendung der Dinge, Werke und Arbeiten wird unser Urteil ganz anders ausfallen. Ein Auto am Montageband wirkt eher wie ein Monster als ein glänzendes Schmuckstück. Aber wenn es dann fertig ist, wird es bewundert und gebraucht. Ein ärztlicher Eingriff verursacht zunächst einmal mehr Schmerzen und Unannehmlichkeiten, bringt oft Blut und Tränen mit sich, aber wenn er dann abgeschlossen ist, dann kann er zur Heilung dienen. Das gilt auch für unser Erdenleben, das uns oft so verworren und schwierig erscheint. Das Leben in der Zeit und auf Erden ist doch nur ein kleiner Teil des Ganzen, das Gott für uns geschaffen hat. Er hat das Leben als zeitliches und ewiges Leben gemacht. Er wird sein Werk mit dieser Welt und unserem Leben noch vollenden. Gott hat gerade angefangen, und es wäre unrecht, jetzt schon urteilen zu wollen. Warten wir auf seine Vollendung und murren wir nicht vor der Zeit. Aber lassen wir uns auch für unser Lebenswerk noch die Zeit und Möglichkeit der Vollendung. Richten wir auch uns selbst und einander nicht auf halber Strecke. Denn Gott wird den Bau unseres Lebens vollenden. Amen.

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen

mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach

Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de

www.katholischekircheBadUrach.de

facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

In der Regel ist das Pfarrbüro telefonisch montags bis donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Persönlicher Kontakt ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Pfarrer Alain erreichen Sie unter folgender Telefonnr.:

0151 7017 4853

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Gottesdiensten das Tragen einer OP-Maske oder FFP2-Atmungs- maske verpflichtend ist.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 18. November 2021

14:30 Uhr

Gottesdienst von Gemeinde in Rente, St. Josef, Bad Urach
anschl. Bingo im Delp-Haus

Freitag, 19. November 2021

09:00 Uhr

Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 20. November 2021

18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 21. November 2021 - Totensonntag

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Maria zum Guten Stein, Dettingen

10:30 Uhr Jugendgottesdienst, St. Josef, Bad Urach

Mittwoch, 24. November 2021

17:30 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen

18:00 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
anschl. Eucharistische Anbetung**Freitag, 26. November 2021**

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 27. November 2021**! Keine Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach !**18:00 Uhr Auftakt zum Advent im Freien, Kirchplatz,
St. Josef, Bad Urach**Sonntag, 28. November 2021 - 1. Advent**09:15 Uhr Hl. Messe mit Tauffeier, Maria zum Guten Stein,
Dettingen

10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

**Herzliche Einladung- gemeinsam in die Adventszeit -**

Wann: Samstag, 27. November 2021

Beginn: um 18:00 Uhr

Wo: Vorplatz der St. Josef Kirche

Da es auch in diesem Jahr kein Gemeindefest geben kann, wollen wir die Adventszeit gemeinsam beginnen.

Mit Kerzenschein, Musik, Gesang und Geschichten.

Anschließend gibt es Glühwein und Punsch.

bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse von zu Hause mit)

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen!**Nikolausfeier**

Am Sonntag, den 5. Dezember 2021 bekommen wir hohen Besuch: Bischof Nikolaus wird in Sankt Josef, Bad Urach um 17:00 Uhr zu einer Nikolaus-Andacht anreisen und hat natürlich einiges im Gepäck.

Musikalisch umrahmt wird die Feier von der Orff-Gruppe. Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona Regeln.



Vereinsmitteilungen

**Förderverein
Hand in Hand****Ferienbetreuung 2022**

Wir freuen uns darüber, Sie schon vorab darüber informieren zu dürfen, dass der Förderverein für die Sommerferien 2022 eine Woche Ferienbetreuung anbieten kann.

Diese ist ausgelegt für Grundschüler und die Kinder, die es im September '22 werden. Die Betreuung findet in der letzten Ferienwoche (05.09- 09.09.2022) statt. Angedacht ist ein Betreuungsumfang von Montag bis Freitag, jeweils von 7.30-12.30 Uhr in der Rulamanschule.

Der Kostenaufwand wird je Kind mit 10 € pro Tag berechnet.

Nähere Informationen erhalten Sie noch. Eine verbindliche Abfrage erfolgt voraussichtlich im Juni 2022.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten

**Jahresabschlusswanderung**

Am kommenden Sonntag, den 21.11.2021 findet die Jahresabschlusswanderung statt. Dazu treffen wir uns um 13.00 Uhr am Friedhofsparkplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Parkplatz Hochholz beim Burrenhof. Nach der Wanderung wollen wir das Wanderjahr mit einer gemütlichen Einkehr beschließen. Für die Gastronomie gilt voraussichtlich 2 G.

Weihnachtsfeier

Liebe Albvereinsmitglieder der Ortsgruppe Grabenstetten. Aufgrund der angespannten Pandemielage kann derzeit noch nicht endgültig festgelegt werden, ob die für Samstag den 11.12.2021 vorgesehene Weihnachtsfeier durchgeführt werden kann. Es bleibt abzuwarten, ob die epidemische Notlage über den 25.11. hinaus weiterhin Gültigkeit hat bzw. welche Regelungen dann gelten. Deshalb kann nur eine sehr kurzfristige Entscheidung getroffen werden. Weitere Info folgt. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.

**Abt. Handball**

Unsere Teams können auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken, denn drei der vier aktiven sowie fünf der sechs Jugend-Mannschaften konnten auswärts Punkte sammeln.

Besonders erfreulich, dass erneut beide aktiven Frauenteams nach einer Spielpause sofort wieder in der Erfolgsspur waren. Beim Tabellenführer HB Filderstadt erwischten Lea Sigler und Madeline Dommer einen prima Start und nachdem die Gastgeberinnen erstmals Cindy Pelz überwinden konnten, erhöhte Ann-Christin Pelz auf 1:4. Das 2:5 durch Anke Loser sollte dann aber für einige Minuten das letzte Tor bleiben, während die Hausherrinnen die Partie auf 6:5 drehten. Nathalie Hiller (Kazmaier) glich rasch aus und wenig später zogen sie wieder auf 7:12 weg. In die Pause nahmen unsere Frauen ein 8:15 und der Vorsprung geriet auch anschließend nicht in Gefahr, so dass beim Schlusspfeif ein 21:27 gefeiert werden konnte.

Aufstellung: C. Pelz; L. Sigler (2), N. Hiller/Kazmaier (5), M. Dommer (4), A. Ankele, A. Schmid, A.-C. Pelz (6), L. Friedrich (1), K. Schüle/Lieb (2), S. Kazmaier, A. Loser (1), C. Füllemann (1), N. Boneberg (5/1)

An gleicher Wirkungsstätte machte unsere 2. Frauenmannschaft ebenfalls einen klasse Job. Laura Wahl und Alina Kazmaier sorgten für einen guten Start (0:4). Allmählich fanden die Gastgeberinnen besser ins Spiel und waren Mitte der Halbzeit auf 5:6 dran. Mit einem 6:0 Lauf machten unsere Mädels jedoch rasch alle Hoffnungen zunichte, führten nach einem Treffer von Anni Knoll kurz vor dem Kabinengang zweistellig, mussten aber noch zwei Gegentreffer zum 10:18 hinnehmen. Beide Teams taten sich nach der Pause zunächst schwer, aber die Mädels vom Trainerteam Beck/Engelbrecht ließen sich nicht mehr in Bedrängnis bringen und siegten klar mit 19:31.

Aufstellung: N. Girke; A. Eder, L.-M. Heine, A. Kazmaier(7), L. Friedrich (6), S. Huber, A. Knoll (2/1), A. Huber (1), S. Endeke (4/1), R. Pfänder (1), L. Wahl (10/2)

Unsere Zwoida musste mal wieder in der Ermstalhalle antreten und traf auf die HSG Ermstal 2. Mit drei sicher verwandelten Strafwürfen brachte Lukas Köhler unsere Farben in Führung. In der 6. Minute mussten sie den ersten Gegentreffer hinnehmen, gerieten in doppelter Unterzahl kurzfristig etwas in Bedrängnis, was die HSG auf 4:5 (14.) heranbrachte. Bis zur Halbzeit zogen unsere Jungs etwas weg, nahmen ein 7:12 in die Pause und Sascha Jahn gelang auch der erste Torerfolg nach Wiederbeginn. Das 15:21 (49.) sollte für fast 10 Minuten der letzte Treffer für die HSG bleiben, so dass unsere Jungs nicht mehr in Bedrängnis kamen und am Ende ein deutlicher 16:26 Sieg stand.

Aufstellung: S. Brändle, F. Fetzer; L. Köhler (9/5), P. Schüle (1), P. Joachim (1), P. Haase (1), H. Wahl, L. Schwertle (5), J. Schenk, S. Jahn (4), T. Rüggen (2), M. Girke (1), L. Öxle (1), P. Matthiesen (1)

Für unsere 4. Mannschaft war beim HB Filderstadt 3 nichts zu holen. Zwar gelang Niklas Richter und Florian Scheu eine schnelle 3:0 Führung, schon zwei Minuten später hatten die Gastgeber jedoch ausgeglichen und noch einmal lagen unsere Grün-Weißen mit 7:9 vorne. Das sollte jedoch der letzte Treffer vor dem Kabinengang bleiben, was die Gastgeber zum 13:9 nutzten. Jannik Buck beendete in der 34. Minute die lange Flaute zum 15:10, weiter nutzten aber die Hausherren konsequenter ihre Möglichkeiten und so musste man sich trotz der 11 Treffer von Florian Scheu am Ende mit 24:17 geschlagen geben.

Aufstellung: F. Engelbrecht; N. Richter (4), U. Beck, A. Klingler, M. Engelbrecht, J. Buck (2), F. Scheu (11/1), K. Wilke, J. Schell, S. Kein, J. Arnold, R. Ankele

Bereits am Freitagabend eröffnete unsere weibliche D-Jugend beim TB Neuffen den Spieltag. Mit 0:2 trennte man sich nach zwanzig Minuten in die Halbzeit. Wenig später gelang dann auch den Gastgeberinnen der erste Treffer, über 3:7 ging es aber Richtung 5:9 Endstand. Alle neun Treffer unseres Teams, das keine Wechselmöglichkeit hatte, gingen auf das Konto von Narin Özcan.

Aufstellung: E. Zeller; W. Kazmaier, L. Preusche, V. Jahn, M. Yilmaz, M. Jahn, N. Özcan (9).

Einen klaren Erfolg gab es auch für die C-Jugend bei der HSG OLE 2. Hier gilt es zunächst Emilie Zeller von der D-Jugend zu erwähnen, die freundlicherweise für die erkrankte Torhüterin einsprang und einen klasse Job machte. Von Beginn an zeigten sich unsere Mädels hellwach, Loredana de Rose verwandelte eben so sicher, wie wenig später Luana Hirn. Nach einem Doppelpack von Julia Zlodi gelang den Gastgeberinnen der erste Treffer und beim 2:10 waren schon dreizehn Minuten gespielt. Beide Teams blieben anschließend sechs Zeigerumdrehungen ohne Zählbares, ehe Tia Klingler die Flaute beendete. Das 5:11 zur Halbzeit wurde weiter kontinuierlich ausgebaut und es wurde der nächste Sieg (11:23) eingefahren.

Aufstellung: E. Zeller; T. Klingler (6), L. Scheu, L. De Rose (5/1), J. Zlodi (7), K. Wilke, S. Peters, L. Hirn (5/1), N. Özcan

Auch die A-Jugend war bei der HSG OLE gefordert. Die Gastgeberinnen erwischten einen guten Start und lagen rasch mit 3:0 vorne. Nach gut sieben Minuten erlöste Cindy Vöhringer ihre Farben mit dem Anschlussstor und Laura Wahl legte sofort nach. Mitte der Halbzeit schaffte sie die erste Führung (6:7) und Mia Baldzus später das 7:10 (20.). Wieder kippte die Partie zugunsten der HSG, die sich mit 12:11 in die Pause verabschiedete und auch erfolgreich weitermachte (17:14,41.). Nun rührten die TSV-Mädels um Torfrau Nina Girke Beton an, drehten den Spielstand vorübergehend durch Leonie Waimer und Martina Fischer auf 17:19. Nach einer spannenden Endphase trennte man sich 23:23.

Aufstellung: N. Girke; L. Dommer, A. Kazmaier, S. Huber, L. Wahl (7/4), S. Bauer (1), L. Waimer (2), C. Vöhringer (2), M. Baldzus (7/1), M. Fischer (4)

Für die männliche A-Jugend ging es zum TSV Neckartenzlingen. Jannik Jaiser war vom Punkt zum 1:1 erfolgreich und Maxim Roskopf legte gleich nach. Mit einigen technischen Fehlern lud man die Gastgeber anschließend zu einfachen Toren ein, was die zum 6:5 (9.) nutzten. Ein 4:0 Lauf durch Florian Scheu und Elias Klein brachten erneut die Wende. Bis zum Seitenwechsel lieferten sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch und so trennte man sich 17:17. Allmählich schienen unsere Jungs die Partie endgültig in Griff zu bekommen (25:29,49.), aber wieder stand es nur fünf Minuten später 31:31. Die letzte Auszeit rüttelte unsere Jungs endgültig wach und so siegte man, auch dank einer gut zweistelligen Zahl an Paraden von Thomas Henger, letztendlich 33:37.

Aufstellung: T. Henger; M. Roskopf (9), N. Richter (6), K. Wilke (2), M. Engelbrecht (5), J. Jaiser (3/2), F. Scheu (6), J. Arnold, E. Klein (6)

Auch die B-Jugend war bei der HSG OLE zu Gast. Timm Schwertle gelang das 0:1, ehe die Gastgeber ihrerseits drei Tore markierten. Schon in der 3. Minute stellte Elia Greiner den Anschluss her und die nächsten Aktionen gehörten unseren Jungs (7:10, 11.) und so

ging es auch mit einem 15:18 Vorsprung in die Kabine. Die Gastgeber kamen gut in die zweite Hälfte, immer wenn sie aber auf ein Tor dran waren, legten mal Janne Maier, mal Lukas Kursawe gleich wieder einen Treffer nach. Am Ende war der Jubel über einen 29:31 Sieg entsprechend groß.

Aufstellung: L. Schell; F. Nummert (2), J. Hörz, W. Preusche (2), J. Maier (4/1), L. Schell (1), T. Schwertle (4), J. Schirmer, B. Wachter, E. Greiner (5), M. Roskopf (10), L. Kursawe (3)

Mit nur einem Auswechselspieler trat die C-Jugend auf die HSG OLE. Marcel Dietz konnte in der 2. Minute den ersten Treffer der Partie erzielen. Es war eine temporeiche Begegnung mit Toren satt und ständig wechselnder Führung. Kurz vor dem Kabinengang hatten die Gastgeber die Nase knapp vorne, ein Doppelpack von Jonas Scheu brachte doch noch die hauchdünne 18:19 Führung. Ab der 35. Minute lagen die Vorteile bei unseren Jungs, die von 24:24 mit einem 4:0 Lauf ein Ausrufezeichen setzten. Auch beim 26:30 schien ein Sieg greifbar zu sein, aber dann drehten die Gastgeber nochmals auf und führten 35:31. Letztendlich brachten Jonas Scheu und Lars Kazmaier ihr Team noch einmal auf 35:34 heran, die knappe Niederlage konnte aber nicht mehr vermieden werden.

Aufstellung: S. Deajel; F. Schell (4), J. Scheu (15/3), L. Kazmaier (3), T. Klingler, J. Galert (1), P. Kaletka (2), M. Dietz (9)

Am kommenden Wochenende sind die meisten unserer Mannschaften wieder in Heimspielen gefordert. Dabei wäre ein lang ersehnter Erfolg unserer 1. Mannschaft von größter Bedeutung. In den nächsten drei Partien trifft sie auf vermeintlich eher „schwächere“ Gegner, denen jedoch nur mit einem Auftritt, wie zuletzt gegen den TSV Weilheim, begegnet werden muss, um sich am Ende eventuell belohnen zu können! Die Zwoida hat ein dickes Brett zu bohren, wenn der Tabellenfünfte TG Nürtingen kommt. Auch die Dridda und Vierte sind wieder gefordert, wie auch unsere beiden Frauenmannschaften. Während die Frauen Eins bereits am frühen Samstagabend auf die HSG OLE 2 treffen, müssen die Frauen Zwei nachmittags beim Tabellenzweiten TV Plochingen antreten.

Alle Teams freuen sich über beste Unterstützung!

Das Programm am Wochenende:

Samstag, 20.11.2021

Schafhausäckerhalle, Plochingen
F-KLB 14.00 Uhr TV Plochingen - TSV 2

Falkensteinhalle, Grabenstetten
mJC-BVR-2 14.15 Uhr TSV -HSG Ermstal
M-KLD 16.10 Uhr TSV 4 - HSG OLE 4
F-KLA 18.15 Uhr TSV - HSG OLE 2
M-KLB 20.30 Uhr TSV 3 - tus Stuttgart 2

Sonntag, 21.11.2021

Sporthalle an der Lindach, Weilheim
gJF-BVR-3 14.00 Uhr TSV - SG Untere Fils

Falkensteinhalle, Grabenstetten
wJD-BVR-3 13.00 Uhr TSV - HSG OLE 2
M-BK 14.45 Uhr TSV 2 - TG Nürtingen
M-BL 17.00 Uhr TSV - tus Stuttgart

Bitte auf die gültigen Corona-Bestimmungen und jeweiligen Hygienekonzepte achten!

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



Förderverein TSV Grabenstetten



Komm und mach **AUCH DU** mit,

- Nutze das aktive Angebot der Werbe-GbR-TSVG
- Benutze smile.amazon.de (mehr Info's auf unserer Webseite)
- Unterstützt uns mit einer Spende
- Nutze das Angebot an Speisen und Getränken in der Pause und nach dem Spiel
- Unterstützt die Mannschaft und feuert sie an

Denke immer:
Wir können damit beweisen, dass sich die Menschen für ehrliches Engagement begeistern können und dass Solidarität innerhalb einer Sportgemeinschaft kein leeres Wort sein muss.

Eure Vorstandsschaft des Fördervereins des TSV Grabenstetten e.V.
Timo Klingler, Nick Scheu und Sven Seckinger

Bankverbindung
IBAN: DE68 6409
1200 0062 9950 06

Förderverein-tsv-grabenstetten.de

smile.amazon.de

Musikschule Bad Urach und Umgebung



Konzert in der Schlossmühle

Am Freitag, den 19. November 2021 kann die Musikschule Bad Urach & Umgebung e.V. endlich wieder zu einem Konzert in die Schlossmühle in Bad Urach einladen. Es musizieren Schüler/innen verschiedener Instrumentalklassen. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr im Willi-Dettinger-Saal der Schlossmühle. Der Eintritt ist frei.

Aufgrund der aktuellen Corona-Warnstufe gilt für BesucherInnen die 2G-Regelung, eine Dokumentationspflicht sowie Maskenpflicht!



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 18.11.

18:00 Uhr: Supernova
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: **Eiffel in Love**
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

Freitag, 19.11.

15:30 Uhr: **Der kleine Rabe Socke – Suche nach dem verlorenen Schatz**
15:45 Uhr: **Boss Baby – Schluss mit Kindergarten**
18:00 Uhr: Supernova
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: Eiffel in Love
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

Samstag, 20.11.

15:30 Uhr: Der kleine Rabe Socke – Suche nach dem verlorenen Schatz
15:45 Uhr: Boss Baby – Schluss mit Kindergarten
18:00 Uhr: Supernova
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: Eiffel in Love
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

Sonntag, 21.11.

15:30 Uhr: Der kleine Rabe Socke – Suche nach dem verlorenen Schatz
15:45 Uhr: Boss Baby – Schluss mit Kindergarten
18:00 Uhr: Supernova
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: Eiffel in Love
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

Montag, 22.11.

18:00 Uhr: Eiffel in Love
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: Supernova
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

Dienstag, 23.11.

18:00 Uhr: Eiffel in Love
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: Supernova
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

Mittwoch, 24.11.

18:00 Uhr: Eiffel in Love
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: Supernova
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

www.forum22.de

VERSCHENKEN SIE EINE SPENDE!

Ein Geschenk von Herzen:
Mit 70 Euro helfen Sie Flüchtlingen mit Notfallpaketen.

www.misereor.de/geschenke



MISEREOR
IHR HILFSWERK